

# Presseinformation

Potsdam, 28. April 2009

Zur Ankündigung der SPD-Landtagsfraktion, nach der Landtagswahl im Herbst ein Vergabegesetz in das Parlament einzubringen, erklärt die **Fraktionsvorsitzende Kerstin Kaiser**:

## **SPD-Fraktion hofft auf Vergesslichkeit**

Wenige Monate vor der Landtagswahl hofft die SPD-Landtagsfraktion offensichtlich auf die Vergesslichkeit der Menschen im Land. Die Ankündigung von Fraktionschef Günter Baaske, dass die SPD-Fraktion nach der Landtagswahl im Herbst ein Vergabegesetz vorlegen werde, ist ein durchsichtiges Wahlkampfmanöver. Ein 10 Jahre altes Versprechen der Brandenburger SPD wurde bisher nicht umgesetzt. Und hätte die SPD-Fraktion Anfang 2008 nicht das von der Linksfraktion vorgelegte Vergabegesetz abgelehnt, wären zahlreiche Beschäftigte in Brandenburg bereits vor Dumpinglöhnen geschützt. Auch die jetzt fließenden Konjunkturmittel wären durch ein Vergabegesetz an soziale und tarifliche Standards gebunden.

Wenn Günter Baaske jetzt die Zahl von über 60 000 Aufstockern in Brandenburg als unerträglich charakterisiert, müsste er der Ehrlichkeit halber hinzufügen, dass die Ausweitung des Niedriglohnbereichs auch in Brandenburg eine unmittelbare Folge der von der SPD konzipierten Hartz-Gesetzgebung und Agenda-2010-Politik ist.

Darüber hinaus hat die SPD im Landtag wie im Bundestag bisher alle Initiativen der LINKEN zur Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns abgelehnt. Zudem lässt Herr Baaske die Frage unbeantwortet, mit welchem Partner die SPD nach der Wahl ein Vergabegesetz auf den Weg bringen möchte. Der derzeitige Koalitionspartner CDU ist dazu bekanntlich nicht bereit. Vielmehr hat die märkische SPD es über Jahre akzeptiert, dass CDU-Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns Brandenburg als Niedriglohnland dargestellt und mit diesem vermeintlichen Standortvorteil geworben hat.

DIE LINKE Fraktion  
im Landtag Brandenburg  
Am Havelblick 8  
14473 Potsdam  
Pressesprecherin:  
Alexa Lamberz  
Telefon: 03 31 / 9 66 15 37  
Telefax: 03 31 / 9 66 15 40  
E-Mail: [pressestelle@  
dielinke-fraktion.brandenburg.de](mailto:pressestelle@dielinke-fraktion.brandenburg.de)